

Nachuntersuchungen an den Mörtelneuentwicklungen für Lettenkeupersandstein

Tino Berbig

Einleitung

Im Jahr 2005 erarbeitete der Fachbereich Konservierung und Restaurierung der Fachhochschule Erfurt in Zusammenarbeit mit der Materialforschungs- und -prüfanstalt in Weimar zwei Musterachsen an den Arkaden des Schlosshofes auf Schloss Friedenstein in Gotha. Aus dieser Tätigkeit heraus bot sich die Möglichkeit an den erfolgten Maßnahmen und den eingesetzten Materialien weiterführende Untersuchungen durchführen zu können. Die Aufgabe der Untersuchungen bestand darin die aufgetragenen Restaurier-, Fugen- und Schlämmörtel auf ihre Eigenschaften hin, am Objekt und unter Laborbedingungen zu prüfen und zu bewerten. Die Notwendigkeit für diese Untersuchungen ergibt sich vor allem aus den problematischen Eigenschaften und Erhaltungszuständen des Lettenkohlsandsteins, aus welchem die Arkaden errichtet wurden. Dieses Material stellt besondere Anforderungen an konservatorische und restauratorische Maßnahmen, zu deren Bewältigung diese Arbeit ihren Beitrag leisten soll. Möglich gemacht hat diese Arbeit die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der MFPA Weimar und die Betreuung durch Herrn Dr.-Ing. Hans-Werner Zier. Ebenfalls ein besonderer Dank gilt Frau Dipl.-Ing. Heike Hopp für die hilfreiche Unterstützung und die Bereitstellung des Probenmaterials für die labortechnischen Untersuchungen.